Unser Vereinsporträt



Borning Andrew Borning Borning

Der familienfreundliche Vereinl Körper und Geist trainieren!

DJK Eintracht Borbeck e.V. 1987

Die Judo Abteilung der DJK Borbeck e.V. 1987 stellt sich vor

Steckbrief

Mitglieder: ca. 180

Vorstand: Detlef Teschner, Abteilungsleiter

Dirk Holl, stv. Abteilungsleiter Silke Teschner, Geschäftsführung Thomas Schmerkötter, Kassierer Heike Löber, Jugendleiterin Olga Kappes, Jugendleiterin Christian Ernst, Jugendleiter

Michael Wimmer, Pressewart/Webmaster

Trainerteam: - Detlef Teschner, 5. Dan

Trainingsleitung

- Michael Wimmer, 4. Dan

- Jürgen Wieczoreck, 3. Dan

- Carina Schmerkötter, 2. Dan

- Florian Holl, 2. Dan

- Dominik Teschner, 1. Dan

- Michelle Löber, 1. Dan Trainerassistentin

- Mike Trynczyk, 1. Dan Trainerassistent

- Marina Zapros, 1. Dan Trainerassistentin

Junior-Managerin

- Ella Bruckmann, 1. Kyu Trainerassistentin

- Justin Kappes, 1. Kyu Trainerssistent

Alle Trainer haben eine Trainer-C Lizenz

Trainingsausrichtung: Breitensport, Wettkampfsport, Freizeitsport

Projekte: Trainingslager

Zeltlager Judo-Safari Judo-Gala Techniker-Turnier Oldie-Night

Zahlreiche sportliche Aktivitäten außerhalb

der Judomatte

Wettkampf: - Nationale und internationale Meister-

schaften und Pokalturniere

- Ligakämpfe

- Mannschaftsmeisterschaften

Sonstiges: - 4 x im Jahr Kreistraining für die U 12

- Ausbildungslehrgänge



Infos/Kontakt

E-Mail: teschi.teschner@web.de Webseite: www.eintracht-borbeck-judo.de Tel.: 02 01 / 68 08 08

Trainingsstätte:

DJK Eintracht Borbeck e.V., Abteilung Judo Theodor-Hartz-Str. 15

Trainingszeiten:

Dienstags

17:30 - 18:30 Uhr Kinder 6-10 Jahre 18:30 - 19:45 Uhr Jugend 11-13 Jahre

19:45 - 21:15 Uhr Jugend ab 14 Jahre und Erwachse

Donnerstags

17:30 - 18:30 Uhr Kinder 6-10 Jahre 18:30 - 19:45 Uhr Jugend 11-13 Jahre

19:45 - 21:15 Uhr Jugend ab 14 Jahre und Erwachsene





Die Judo-Gala ist ein Highlight im Veranstaltungsprogramm der DJK Eintracht Borbeck

Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildung der Trainer und ihrer Assistenten sind eine ernst gemeinte Anforderung, der sich jeder stellen muss. Alle Trainer und Assistenten bei der Eintracht haben eine Trainerlizenz/Ausbildung zum Assistenten. Darüber hinaus verfügt die Abteilung über lizenzierte Prüfer. Die Ausbildungen werden alle ein bis zwei Jahre ergänzt, um ständig auf dem neuesten Stand zu sein. Unterstützt wird auch die Teilnahme an Kata- und SV-Lehrgängen.

Training

80 bis 100 Kinder und Jugendliche trainieren in zwei Gruppen jeweils am Dienstag und Donnerstag. Danach beginnt das Training der Erwachsenen. Die erste Gruppe mit den jüngeren Kindern wird nach Alter/Größe und Fortschritt in Gruppen unterteilt. Die zweite Gruppe wird in "Breitensport" und "Kampfgruppe" unterteilt. So wird allen Befindlichkeiten Rechnung getragen. Die qualifizierten Trainer und Assistenten machen es möglich und es hat sich bewährt.

Judo im Wettkampf

Borbecker Judokas nehmen an nationalen und internationalen Meisterschaften und Turnieren teil. Stadtmeisterschaften, Pokalturniere, Sichtungsturniere, Mannschaftsmeisterschaften und Ligakämpfe U 12 und U 16 sind besonders beliebt. Ruhr Games, Rhein-Ruhr-Pokal, IT Venray, IT Hamburg, European-Cup, Rheinland-Open, um nur einige zu nennen, sind Veranstaltungen, an denen Borbecker Judokas teilnehmen, zum Teil recht erfolgreich. Einige Judokas engagieren sich auch in der Judo-Kampfgemeinschaft (JKG) und beim 1. Essener Judo Club

Judo-Events für Kinder und Jugendliche

Highlights für die Kinder und Jugendlichen sind das Trainingslager (Übernachtung in der Halle), die Judo-Safari und das Technikturnier (Vereinsmeisterschaft). Hier rückt besonders die soziale Komponente in den Vordergrund. Da zeigt sich besonders, dass unterschiedliche Kulturen und Temperamente für die Kinder eher eine Bereicherung im sozialen Miteinander darstellen.

Soziales Engagement

Um alle diese Veranstaltungen in nah und fern professionell abwickeln zu können, bedarf es eines engagierten Teams. Vorstand und Trainer wären alleine sicherlich überfordert. Da kommt das ins Spiel, was den Verein zu einem besonderen macht. Viele Eltern und Freunde setzen sich für den Verein außergewöhnlich stark ein. Das beginnt schon beim Mattenaufbau; Besorgung von Ausrüstungen, Spenden und Mithilfe bei Events, Begleitung zu fernen Sportereignissen, handwerkliche Tätigkeiten sind schon zur Selbstverständlichkeit ge-

worden. Dieses ausgezeichnete soziale Miteinander bei den Kindern und Erwachsenen zieht sich wie ein roter Faden durch den Verein. Das macht den Verein so stark.

Freizeit-Events

Neben den oben genannten Aktivitäten gibt es auch Events fern ab der Judomatte, die das wechselhafte Programm der Judoabteilung abrunden:

Oldie-Night (jährlich): Hier treffen sich Judokas, Eltern von Judokas und Freunde. Bei Live-Musik mit Detlef (E-Gitarre, Keyboard, Gesang), Thomas (E-Gitarre) und Carina (Gesang) wird gesungen, geklönt und getanzt. Und natürlich darf der Gaumen nicht zu kurz kommen.

Zeltlager (jährlich): Drei Übernachtungen in einem Campingpark an der holländischen Grenze mit ca. 150 Personen. Grillen, Baden, Stockbrot, Nachtwanderung, Rasenspiele, Tischspiele, Klönen usw. sind angesagt. Ja, Faulenzen nicht vergessen. Man freut sich danach schon auf das nächste Jahr.

Judo-Gala (alle 2-3 Jahre): Das Großereignis! Lange Vorbereitung mit professioneller Unterstützung (Licht- und Tonstudio). Ein Feuerwerk wird entfacht. Borbecker Judokas zeigen, was sie können. Einzeln und in Gruppen werden u.a. Filmszenen in prächtigen Kostümen nachgespielt, immer mit eingebauten Judo-Elementen. Im Alter von vier bis 70 sind sie dabei. Immer wieder ein Highlight. Einladungen gehen auch an viele Freunde außerhalb des Vereins.





Detlef Teschner ist Abteilungsleiter der Judoabteilung. Er ist Träger des 5. Dan im Judo und 2. Kyu im Karate. Der 52-Jährige ist Polizeibeamter. Neben Judo sind seine Hobbys Musik, Reisen und alles, was Spaß macht.

Detlef Teschner: "Teamarbeit wird großgeschrieben"

Seit wann betreibst du Judo und wie kamst du zum Judo?

Ich selbst mache seit 1979 Judo, damals wurde im Don-Bosco-Club von einem Herrn Zwierschitz für 50 Pfennig "Eintritt Judo" angeboten. Ich nahm daran teil und entdeckte den Spaß am Judosport.

Warst du dort selbst Trainer?

Ja, denn eines Tages kam der Trainer nicht mehr zum Training und sein Sohn Rene und Freund Karl Heinz, die ihn regelmäßig unterstützten, auch nicht. Ich entschloss mich, das Training mit meinem Freund "Bernd Marsüschke" weiterzuführen. Wir beide waren inoffiziell Träger des 1. Kyu.

Wann hattest du die Idee von einem eigenen Verein?

Im November 1987 kamen wir auf die Idee, uns einem Verein anzuschließen. Dabei wurde ich von meiner Frau unterstützt, mein Freund

Bernd zog sich leider zurück. Wir schlossen uns also "Eintracht Borbeck" an und wurden ein eingetragener Verein, unterstützt von "Pater Anton Dötsch".

Wie viele Mitglieder wart ihr zu Beginn?

Wir waren damals 25 Mitglieder und sind heute ca.180. Geschafft haben wir das durch viele Aktionen, die mit Werbung für unseren Verein verbunden waren.

Wo habt ihr trainiert? Habt ihr ein eigenes Dojo?

Wir sind kurz nach der Vereinsgründung vom Don-Bosco-Club zur Turnhalle des "Don-Bosco-Gymnasiums" gewechselt, die Mitgliederzahlen stiegen enorm an! Ein eigenes Dojo haben wir leider nicht.

Was sind eure Ziele für den Verein? Habt ihr ein "Motto"?

Ja, wir sind ein sehr familienfreundlicher Verein und Teamarbeit wird in unserem Verein großgeschrieben. Wir arbeiten alle gemeinsam an vielen Projekten und unterstützen uns gegenseitig. Durch die vielen Aktivitäten, die wir zusammen unternehmen, wird unser Teamgeist immer mehr gestärkt.

Ist euer Verein eher im Breiten- oder im Wettkampfsport orientiert?

Sowohl, als auch. Wir absolvieren regelmäßig Kyu-Prüfungen, nehmen aber auch an höherwertigen Wettkämpfen teil. Auch Freizeiten außerhalb der Matte werden bis heute durchgeführt. Ein Highlight in unserem Verein ist die Judo-Gala, welche ca. alle drei Jahre durchgeführt wird.

